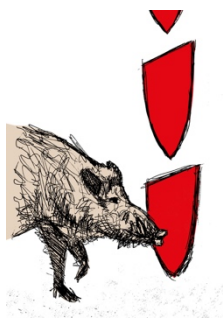


# Zunftessen 2019 – Wildsau am Spiess



## Einladung

Die Einladung zur Zunftfahrt wurde dieses Jahr von Zunftbruder Till Ramstein gestaltet. Er hat schon das Layout des Buches zu unserem 750 Jahr Jubiläums gestaltet. Als Visueller Gestalter der Hochschule für Kunst und Gestaltung ist er in unserer Zunft besonders gern gesehen.

## Feierlichkeiten in der Theodors Kirche

Am 21. September 2019 um 11.00 Uhr trifft sich die Gesellschaft mit 110 Zunftbrüdern und Gästen bei der Theodorskirche. Nach einem Begrüssungstrunk nehmen wir unsere Plätze in der Kirche ein. Es folgen die Totenehrung und die Neuaufnahmen. Der edle Rahmen in einer Kirche für diese Feierlichkeiten hat wohl allen Teilnehmern sehr gut gefallen.



## Neue Zunftlieder



Für die Totenehrung und die Neuaufnahmen hat unsere Sänger-Gilde zwei neue Zunftlieder einstudiert. Der Text entstammt der Feder von Zunftbruder Beat Trachsler und die Melodie hat unser Zunftbruder Peter Ammann komponiert. Herzlichen Dank. Die E. Zunft zum Himmel hat somit vier eigene Zunftlieder; diese finden sich auf der Web-Seite unter der Rubrik Zunft.

## Marsch zur Wildsau

Nach einem kurzen Umtrunk stellt sich der Festzug hinter Spiel und Banner zum Aufmarsch durch die Stadt auf. Die Route führt uns dem Rheinufer entlang zum Restaurant Brauerei.



## Wildsau am Spiess



Beim Eintreffen im Garten beim alten Sudhaus der Brauerei Warteck entdecken wir einen grossen Grill mit grossem Grillgut! Zur Einstimmung berichtet der Spielchef Niggi Guggenbühl historisches und wissenswertes zur Wildsau. Toller Einstieg.

## Zunftessen im Freien

Unser Zunftessen findet üblicherweise im Oktober (Lukas-Tag) statt. Die Wahl eines Termins im September hatte ein Ziel, wir wollten unser Zunftessen im Freien abhalten. Das Wetter hat dies zugelassen und es war ein völlig neues und besonderes Erlebnis.



## Das Menü

Es wurde ein deftiges und herbstliches Menü gestaltet, welches bestens zur Wildsau passt.

Wildterriner mit Kürbis-Chutney

\*\*\*

Steinpilzsuppe

\*\*\*

Wildschwein am Spiess, Rotkraut, Rübli und Spätzle

\*\*\*

Grossmutter's Bratapfel



## Begrüssung und Meisterrede

Nach der Begrüssung der Ehrengäste durch Meister Markus Grieder und den ersten zwei Vorspeisen wählte er das Thema "Fleisch". Mit kritischen Aussagen zur modernen Fleischproduktion, veraltetem Konsumentenverhalten und ökologischen Konsequenzen. Wobei uns ideologische Gesundheitsbeter oder Klimaschützer nicht wirklich helfen; wichtig ist der Respekt zum Tier und zur Verarbeitung des Fleisches bis zum respektvollen geniessen eines Fleischgerichts als wertvolles Lebensmittel.



## Der Metzger

Andreas Brütsch, Meister E. E. Zunft zu Metzgern war als persönlicher Gast von Markus Grieder eingeladen und hat das Reden lieber einem Berufsfachmann überlassen.



Roland Brun, Inhaber der Metzgerei Schulthess, hat über seinen Berufsstand und den Stolz des Metzgers berichtet. Es war sehr eindrücklich, denn auch bei ihm spürt man den Respekt, den er seinen edlen Produkten zollt.

## Der Jäger



Hugo Bürki, Jäger aus Leidenschaft, hat uns viel wissenswertes zur Jagd berichtet. Das ist kein Hobby für schiesswütige Fanatiker. Nein, die Jäger haben wichtige Aufgaben im Rahmen des Gleichgewichts in der Natur und zur Landwirtschaft. Er hat uns zudem auf die Herausforderungen bei der Jagd von Wildschweinen hingewiesen. Sehr interessant.

## Zunftvertreter

David Andräe, 2. Zunftmeister der Zunft zum Rüden Schaffhausen (zusammen mit Stubenmeister Heiner Ammann) hat die Grussworte unserer Freunde vom Rheinflall überbracht. Danke auch für die Überraschung mit dem Aenis-Model der Rüden.



Toni Spitzli, Schreiber E. E. Zunft zu Webern (zusammen mit Stubenmeister Dominic Hostettler) hat die Einladung ebenfalls verdankt. Auch er war begeistert, dass wir heute "die Sau rausgelassen" haben.

## Tischsammlung / Abschluss

Die Tischsammlung wurde zu Gunsten von Soup & Chill durchgeführt. Die Institution bietet eine Wärmestube für Menschen, die kein eigenes Wohnzimmer haben. Sie bietet Wärme – nicht nur solche, die in Grad Celsius messbar ist. Insgesamt wurden Fr. 2'800.– an Soup & Chill überwiesen. Ganz herzlichen Dank allen Spendern.



Nach den Gängen, den Auftritten von Chor und Spiel, ging es dann zum Ausklang ins Restaurant Linde. Für die erste Runde Ueli-Bier und Bretzel danken wir dem Statthalter, Hans Schnider, ganz herzlich. Der Heimweg verzögerte sich dann allerdings noch bis in den Sonntag hinein.

Insgesamt ein herrlicher Tag mit Zunftmahl im Freien (!) und mit vielen Begegnungen und Gesprächen. Ein herzlicher Dank geht an die Vorgesetzten der E. Zunft zum Himmel für die tolle Organisation.

## Weitere Impressionen des Zunftessens 2019:

